



Kahla, den 24. März 2002

Pressemitteilung BIG – Bürgerinitiative (gegen überhöhte Abgaben) Kahla und Umgebung e. V.

Bürgerinitiative läßt nicht locker

Soeben haben mehrere Hundert Mitglieder der Bürgerinitiative (gegen überhöhte Abgaben) Kahla und Umgebung e. V. die Widerspruchsverfahren gegen die Gebührenbescheide des WAV für 2001 – mit Wasserpreisen jenseits der 10-€-Marke – eingeleitet.

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, wurden unlängst auf einem Treffen der "*Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e. V.*", deren Mitglied die B.I.G. ist, die aktuellsten kommunalpolitischen Geschehnisse diskutiert. Dabei steht als nächstes das Treffen der Bürgerallianz beim Innenminister in dieser Woche an, wo es um eine erste Auswertung der Tiefenprüfungen der Wasserverbände geht. Mit Spannung erwarten wir diese Ergebnisse! Dann dürften nämlich einige unserer Vermutungen Bestätigung finden wie das Nichtvorliegen einer gültigen Verbandssatzung, die Ungültigkeit von Teilen der Beitragssatzungen, die unzulässige Übernahme von Altschulden usw.

Wir sind deshalb sehr verwundert, daß WAV und Kommunalaufsicht noch immer keine alternativen Fusionskonzepte mit gesunden Nachbarverbänden zu realisieren suchen, obwohl neben dem zweifelhaften Versuch der Neugründung des ZWA „Thüringer Holzland“ auch noch ein Normenkontrollverfahren gegen ihn läuft. Die rechtlichen Unsicherheiten haben also insgesamt eher noch zugenommen.

Im Zusammenhang mit dem Kölner Spendenskandal sagte ein für Korruption zuständiger Oberstaatsanwalt, daß man von Korruptionsvermutung ausgehen kann, wenn Dinge überdimensioniert gebaut werden und es durch die Politik vehement verteidigt wird und keine anderen Lösungen zugelassen werden.

Die Ähnlichkeit mit den Geschehnissen um den Kahlaer Verband ist verblüffend...

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.BIG-Kahla.de .
